

Entschließungsantrag

der Abgeordneten **Rainer Widmann, Kurt List**

Kolleginnen und Kollegen

betreffend **Einführung von Studiengebühren und eines treffsicheren Stipendiensystems**

eingebracht im Zuge der Debatte zum Tagesordnungspunkt 12: Bericht des Wissenschaftsausschusses über die Regierungsvorlage (1783 d.B.): Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich zur Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Niederösterreich über die Errichtung und den Betrieb des Institute of Science and Technology - Austria samt Anhang (1875 d.B.)

Die Tatsache, dass das Institute of Science and Technology langfristig finanziell abgesichert werden soll, ist durchaus begrüßenswert, allerdings stellt sich wieder einmal die Frage, wie es mit der finanziellen Sicherheit der Universitäten aussieht? Die Wiedereinführung der Studiengebühren würde laut Minister Töchterle „*bis zu einer halben Uni-Milliarden in drei Jahren bringen*“ (News, Nr.26, 28. Juni 2012).

Die Neuregelung der Studiengebührenfrage würde aber nicht nur die Budgetlöcher der Unis stopfen, sondern auch endlich wieder die Rechtssicherheit für die Studierenden schaffen, die sich nun mit Beschwerdeschreiben an den Verfassungsgerichtshof anstatt mit ihrem Studium befassen müssen. Gerade heute, 05.07.2012, wurde ein entsprechendes Schreiben eines Studierenden aufgrund eines Formalfehlers vom VfGH abgelehnt.

Ein weiteres Problemfeld ist das Stipendiensystem, auch hier muss dringend dafür Sorge getragen werden, dass dieses in ein faires und vor allem treffsicheres System umgewandelt wird.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

„Der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung wird ersucht, dem Nationalrat bis September 2012 einen Entwurf vorzulegen, der jedenfalls die Neuregelung der Studiengebührenfrage und ein faires sowie treffsicheres Studienbeihilfesystem beinhaltet.“

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is "R. Widmann" and the signature on the right is "K. List".

Wien, am 05.07.2012